

P r o t o k o l l

der 22. Sitzung des Sportausschusses am 28. August 2012 im Clubraum des Fußballclubs HFC e.V.

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:05 Uhr

Ende : 20:50 Uhr

Anwesenheit

Herr Jochens	
Herr Küntzel	i.V. für Herrn F.-R. Liskow
Herr Multhauf	
Herr Mundt	
Herr Ratjen	(erscheint um 18:20 Uhr)
Frau Landmesser	
Frau Kühn	
Frau Duschek	
Herr Steiger	
Herr Krüger	
Herr Khalil	
Herr Seifert	i.V. für Herrn Pegel

Entschuldigt

Herr Pegel

Verwaltung

Frau Gömer
Herr Manske
Herr Melms
Herr Petschaelis
Herr Schult
Frau Baas

Gäste

Herr Bartl, Sportbund
Herr Lexow, HFC
Herr Lange
Herr Mahlitz SV Olympia

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls vom 05.06.2012
4. Diskussion der Beschlussvorlage
- 4.1. „Familien- TÜV“ für kommunales Handeln 05/836
Dez. III, Gleichstellungsbeauftragte
5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
6. Vorortbegehung der Sportstätte
7. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses
8. Diskussion der Informationsvorlagen
- 8.1. Subventionsbericht 2012 05/847
Dez. I , Amt 20
- 8.2. Immobilienbericht der Universitäts- und 05/863
Hansestadt Greifswald
Dez. II , Amt 23
- 8.3. Reparaturstau/Bauschäden an städtischen 05/862
Gebäuden
Dez. II , Amt 23
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Sportbundes
11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Informationen des Ausschussvorsitzenden
13. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Krüger eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung im Clubraum des Fußballclubs HFC Greifswald e.V. und stellt sich als neuen Vorsitzenden des Sportausschusses vor.

Herr Bahlke vom HFC e.V. begrüßt die Sportausschussmitglieder und informiert über die Vereinsarbeit, die Mitgliederentwicklung, die Pflege und Baumaßnahmen des Vereinsgebäudes und die Zusammenarbeit des Sportvereins mit den Anliegern des Ortsteiles Fethenvorstadt.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Herr Multhaus schlägt vor, TOP 12 vor TOP 3 der Tagesordnung zu verlegen.

Herr Krüger schlägt vor, TOP 5 vor TOP 4 der Tagesordnung zu verlegen.

Es erfolgte die Abstimmung zur Tagesordnung mit den Änderungsvorschlägen

Abstimmung : 10 Ja- Stimmen , 1 Enthaltung

Zu TOP: 3. Bestätigung des Protokolls vom 05.06.2012

Es erfolgte die Abstimmung des Protokolls vom 05.06.2012

Abstimmung : 6 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme, 4 Enthaltungen

Zu TOP: 4 Diskussion der Beschlussvorlage

Zu TOP: 4.1. „Familien- TÜV“ für kommunales Handeln

Frau Gömer bringt die Vorlage ein und stellt zunächst fest, dass der Begriff Familien „TÜV“ nicht korrekt ist.

Mit Hilfe des 10 Punkte-Programms sollen zukünftige Entscheidungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dessen Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit in der Stadt geprüft werden. Zur Festlegung der Kriterien der Familienfreundlichkeitsprüfung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet zu deren Mitgliedern auch Vertreter des Schulverwaltungs- und Sportamtes zählten.

Herr Multhaus findet das Programm gut, fügt aber hinzu, dass z.B. die Aussagen zu wohnortnahen Sportstätten nicht ausreichend sind. Einige Sportstätten sind nicht zu jeder Zeit, insbesondere an den Wochenenden, von Familien zugänglich.

Frau Gömer stimmt dieser Meinung zu und weist darauf hin, dass dieses Programm eine Probezeit benötigt. Herr Krüger fügt hinzu, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Bereich des Wettkampfsportes gut bis sehr gut aufgestellt ist. Im Bereich des

generationenübergreifenden, miteinander Sporttreibens könnten sich in der Zukunft weitere Handlungsfelder für alle Akteure auf tun. Auch auf diese Herausforderung sollten alle Akteure, einschließlich des Familien TÜV, ein Auge haben. Herr Mundt ergänzt, dass dieses in erster Linie Aufgabe der Vereine ist. Frau Gömer ist für alle eingehende Hinweise dankbar, die von der Arbeitsgruppe auf – und eingearbeitet werden.

Es erfolgte die Abstimmung zum „Familien- TÜV“ für kommunales Handeln 05/836

Abstimmung : 8 Ja- Stimmen, 4 Enthaltungen

Zu TOP: 5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Mahlitz stellt den neu gegründeten Sportverein SV Olympia e.V. vor. Zielstellung des Sportvereins ist die Förderung talentierter Sportler im Altersbereich von 11 bis 15 Jahren in mehreren Sportarten. Bisher werden Schüler aus dem Humboldt-gymnasium in den Sportarten Handball und Fußball gefördert. Die Sportler erhalten zusätzlichen Sportunterricht und werden von erfahrenen Trainern betreut.

Herr Steiger fügt hinzu, dass die Förderung der Sportler eine gute Idee ist und bittet um regelmäßige Informationen über die Entwicklung des Vereins im Sportausschuss.

Herr Multhauf ergänzt dazu, dass diese Förderung zunächst ein Experiment ist und stellt fest, dass die Möglichkeit der Förderung nicht für alle Sportler besteht, da ein Mitgliedsbeitrag von 50 € pro Monat relativ hoch ist.

Herr Mahlitz informiert über Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung der Sportler durch Sponsoren.

Herr Petschaelis ist der Meinung, dass die Förderung der Sportler in einigen Sportarten schon ab der 5. Klasse erfolgen sollte, um die Sportler besser auf eine mögliche Delegation zum Sportgymnasium vorzubereiten und schlägt eine Abstimmung mit dem Landessportbund dazu vor.

Herr Berndt informiert über den Zustand der Sportanlage Eldena.

Nach Abschluss eines Pachtvertrages mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald möchte die HSG e.V. den Sportplatz teilweise umbauen und das Gebäude sanieren. Herr Berndt lädt alle Ausschussmitglieder zum Landesfinale im Baseball am 15.09.2012 ein. Herr Multhauf bittet um Auskunft über Nutzung der Sportanlage für die Anlieger nach Übernahme durch die HSG e.V. und schlägt vor diese Regelung im Pachtvertrag mit zu verankern.

Herr Berndt teilt mit, dass die Anlieger das Sportgelände außerhalb der Nutzungszeiten des Sportvereins nutzen können.

Herr Petschaelis bestätigt, dass es keine Konflikte geben dürfte, wenn die Sportanlage nicht von den Vereinssportlern genutzt wird.

Herr Jochens verweist auf eine fehlende Parkplatzfläche in der Hainstraße, insbesondere bei den zu erwartenden Punktspielen an den Wochenenden.

Zu TOP: 6. Vorortbegehung der Sportstätte

Es erfolgte eine Vorortbegehung des Sportplatzes HFC e.V.

Zu TOP: 7. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Stand der Einigung über die Bandenwerbung im Volksstadion zwischen den Sportvereinen FC Pommern und GSV 04 e.V..

Herr Petschaelis teilt dazu mit, dass es für das Spieljahr 2012/2013 keine Veränderungen bei den Verträgen gibt. Der FC Pommern kann bei Punktspielen zusätzliche Werbetafeln aufstellen.

Herr Multhauf schlägt vor, die Neugestaltung der Verträge über die Bandenwerbung im Volksstadion als Tagesordnungspunkt im Januar 2013 zu beschließen.

Herr Steiger fügt hinzu, dass für die Bandenwerbung eine Lösung im Interesse beider Sportvereine in der neuen Spielsaison gefunden werden muss.

Zu TOP: 8. Diskussion der Informationsvorlagen

Zu TOP: 8.1. Subventionsbericht 2012

Frau Baas stellt den Subventionsbericht 2012 vor.

Der Subventionsbericht gibt Aufschluss über sämtliche Subventionsaufwendungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Unterstützung von Einrichtungen, Vereinen und Initiativen in Greifswald.

Herr Krüger berichtet, dass die Subvention nicht für den Sportbund Hansestadt Greifswald e.V. erfolgt, sondern für den Sportförderverein.

Zu TOP: 8.2. Immobilienbericht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Herr Schult stellt den Immobilienbericht 2012 vor.

Herr Multhauf stellt fest, dass es beim Verbrauch von Energiekosten zwischen den einzelnen Schulen erhebliche Unterschiede gibt, die im Bericht auch kommentiert werden müssten.

Neben der unterschiedlichen Bausubstanz könnte dieses Ergebnis auch an dem unterschiedlichen Nutzerverhalten liegen und sollte vom Immobilienverwaltungsamt geprüft werden. Herr Krüger empfiehlt, die Sporthallen an Hand der Auslastung und nach Sportarten(Nutzern) zu betrachten. Hierdurch können ggfs. detaillierte/differenziertere

Erkenntnisse gewonnen und die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werde. (z.B. Wasserverbrauche)

Zu TOP: 8.3. Reparaturstau/Bauschäden an städtischen Gebäuden

Herr Manske stellt den Bericht zum Reparaturstau und den Bauschäden an städtischen Gebäuden vor.

Auf Grund der Vielzahl von Bauschäden an den Gebäuden, Außen- und Sportanlagen beantragt Herr Multhauf diesen Bericht bei der nächsten Ausschusssitzung als Schwerpunkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Es erfolgte die Abstimmung zur Festlegung, dass der Bericht zum Reparaturstau in die Tagesordnung zur nächsten Ausschusssitzung aufgenommen wird.

Abstimmung : 7 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme, 4 Enthaltungen

Zu TOP: 9. Informationen der Verwaltung

Herr Petschaelis übergibt allen Ausschussmitgliedern die Liste der auszuzeichnenden Sportler für den 21. Sportehrentag am 05.September 2012. Herr Multhauf ergänzt, dass die Satzung der Hansestadt Greifswald über Ehrungen und Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiet des Sports Bestand hat.

Zu TOP: 10. Informationen des Sportbundes

Herr Bartl informiert über ein Treffen der drei Sportbünde am 23.August 2012 in Anklam. Dabei ging es um die Zukunft der Sportbundstrukturen ab 2013. Die Sportbünde waren sich grundsätzlich einig, dass alle drei bisherigen Geschäftsstellen erhalten bleiben und der Sportbund Greifswald e.V. eine gewisse Autonomie unter dem Dach eines Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald erhält. Dies soll vertraglich geregelt werden.

Herr Petschaelis fügt hinzu, dass eine einheitliche Sportförderung ab 2013 im Landkreis Vorpommern -Greifswald wichtig für den Sport ist. Herr Multhauf schlägt vor, das Thema Fussion der Sportbünde auch in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

Herr Krüger fragt nach der anzufertigenden Aufstellung aller Sportvereine, die Schwierigkeiten mit der Bewirtschaftung vereinseigener Sportanlagen haben(lt. Top. 8.2.).Herr Bartl informiert darüber, dass sich die Liste in der Erstellungsphase befindet und nach dem Stammtisch des Sportbundes Hansestadt Greifswald mit den Vereinen vorgestellt wird.

Zu TOP: 11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

keine

Zu TOP: 12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Krüger teilt mit, dass es noch keine Informationen über die weitere Mitarbeit von Herrn Pegel im Sportausschuss gibt.

Herr Krüger erläutert, begründet die Notwendigkeit der Terminverlegung und stellt nach kurzer Debatte die Verlegung des Termins auf den 11.10.2012 zur Abstimmung.

Es erfolgte die Abstimmung zur Verlegung des Termins auf 11.10.2012

Abstimmung : 7 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP: 13. Schluss der Sitzung

Herr Krüger beendet um 20: 50 Uhr die Sitzung.

Alexander Krüger

Ausschussvorsitzender

R. Melms

für das Protokoll